

WBSV TURNIER BERICHT

Sieg für Florian Göttl

Thomas Perus im Finale knapp geschlagen

Termin: 14. September 2008

Bewerb: 2. Vienna Tour

Disziplin: 8er Ball

Spielort: Siebenbrunnengasse



v.l.n.r: Lintschinger, Dabovic, Göttl, Perus

Spannung bis zum letzten Augenblick

8Ball-Viennatour ging diesmal an Florian Göttl

Hochklassiges Achtball mit Überraschungen von der Vorrunde bis ins Finale wurde beim 2. Turnier der Vienna-Tour Serie im KÖÖ Siebenbrunnengasse (14. 8. 08) geboten. Mit dabei im 40 Mann starken Teilnehmerfeld war u. a. der deutsche „Import“ Holger Ahlrichs, der letzte VT-Sieger Roman Pavitschitz, Dejan Dabovic, der sich zuletzt aus beruflichen Gründen rar gemacht hatte, Werner Scheu, Christian Böhm und viele andere aus der Wiener Spitzenklasse.

Spannung gab es schon zu Beginn: Perus hatte es mit dem nachgeantten Dabovic zu tun, gab sich aber mit seinem 4:2 kaum Blößen, und Dejan musste in die Verliererrunde. Der Sieg von Ahlrichs gegen Werner Scheu in der Vorrunde war nicht unbedingt zu erwarten gewesen, wodurch es dieser letztlich nicht bis in die Finalrunde schaffte. Spannende und hochklassige Partien bot auch Mark Buquid, der sich mit guter Leistung bis ins Viertelfinale katapultierte. Für den der Jugendklasse entwachsenen Melinte schaute immerhin ein guter 5. Platz heraus.

Mit zwei Siegen war der 11jährige Jacob Krgovic bester Jugendlicher. Er platzierte sich damit an 17. Stelle, gemeinsam mit Routiniers wie Zettel, Duschek, Reiter und Bräuer.

Die Viertelfinals-Partien lauteten: Göttl - Kases, Lintschinger - Buquid, Perus – Melinte und Böhm – Dabovic – wobei Dejan seine beste Partie im Turnier bot und Christian nur einmal an den Tisch ließ.

Im Halbfinale kam es zur Neuauflage der Begegnung zwischen Perus und Dabovic. Es sah zunächst nicht gut für Dabovic aus: Perus führte schon souverän mit 6:2. Das Blatt wendete sich aber, und Perus musste sogar noch den Ausgleich hinnehmen. Nochmals an den Tisch gekommen, schoss Perus die Entscheidungspartie aus. Die andere Partie Göttl gegen Lintschinger entschied der ziemlich entschlossene Florian für sich.

Das Finale lautete Göttl gegen Perus – eine Neuauflage des Finales der 8Ball-Viennatour vor einem Jahr in der Siebenbrunnengasse. Perus führt bereits 5:2. Es gab dann einige Fehler auf beiden Seiten und schließlich einen 6:6-Gleichstand. Diesmal aber hieß der Sieger Florian Göttl, nachdem ihn Perus noch ein letztes Mal an den Tisch gelassen hatte.

Sieger: Florian Göttl
Platz 2: Thomas Perus
Plätze 3: Christian Linschinger und Dejan Dabovic
Plätze 5: Mark Buquid, Robert Kasses, Andreas Melinte, Christian Böhm